Table of Contents

Grundlagen II: Ideation Phase – Kreativitätstechniken & Mind-Maps 3

Grundlagen II: Ideation Phase – Kreativitätstechniken & Mind-Maps

MSD, ~~Doppelraum 197/198~~ ⇒ <hi #fff200>Online Session via Zoom</hi>
Montag, 30. November 2020

Prelude

- Nachtrag: Felix stellt kurz das Buchprojekt *Hacking the Wild* vor.
- Zum warm werden: Erklären Sie '*einem Alien einen Apfel*'. Fertigen Sie ein Scribble an (Dauer 10 Minuten). Stellen Sie Ihr Ergebnis der Gruppe vor.
- Hinweis zu Änderungen an Semesterende.
- Kurze Info zur richtigen Vorgehensweise zur Lösung von (z.B. technischer) Probleme (anhand des Beispiels von Patricias Arduino Projekt).
- Bitte laden Sie die Dokumentationsdaten zur Kabelplakat-Übung bei Sciebo hoch.
- Zusammenfassung, Fragestellungen und kurze Diskussion zu 'Die Kunst vernetzt zu denken'[1)]

Referate 7&8

7.	Wolfram Alpha	Jasmin
8.	Graph Commons	Hien Mai

Auf einer Skala zwischen Google und Wikipedia, wo sortieren Sie Wolfram Alpha ein? Wenn man über die komplexen Daten und vielschichtigen Probleme der Welt nachdenkt, welche Rolle können DesignerInnen inne haben diese Probleme zu lösen? Geben Sie Beispiele…

Overture

- Präsentation der Hausaufgaben (Animiertes GIF) mit Feedback
- Zusammenfassung Mind Maps: Ein oder zwei Studierende fassen die gelesenen Informationen zu Mind-Maps zusammen.
- Felix Vortrag zur Ideation (Beispiel Kinetische Installation im BMW Museum München)
    - Prinzip Morphologische Matrix
    - Online Tools miro.com, trello.com
- Regeln für ein gutes Brainstorming
    - Prinzip *Zombie Cat*
- Brainstorming Übung: *Papier Welten* – 200 Ideen in 45 Minuten. Die Gruppe wird aufgeteilt in 4 Breakout Rooms. Finden Sie mit Ihrer Gruppe 200 Ideen für mögliche Ansätze *Papier (oder Pappe)* als das alleinige Material für alltäglichen Dinge zu benutzen. Jede Gruppe füllt Ihre Ideen und Ideenansätze in das entsprechende Slide bei Google Jamboard. Starten Sie beispielsweise mit einer Geschichte: "*Ich schiebe morgens meine* faltbare DIN A0 Decke *zur Seite und setze meinen Fuß auf einen* Papier-Teppich*. Im Bad besteht der Toilettensitz aus übereinander gelagerten Papierringen und einer dazwischen gehängten Papiertüte. Ich putzen meine Zähne mit einer* Pappzahnbürste…" Erinnern Sie sich an die vorgestellten Brainstorming Regeln und Prinzipien. Denken Sie daran es geht hier in erster Linie um Quantität, noch nicht um die

Qualität der Ideen. Diese kommt in einem nächsten Schritt…
- Kurze Cutter Zwischenübungen:
  - Cutter & Linie
  - Parallele Schnitte
  - Geschnittene Faltungen
- Clustering Übung (15 Minuten)

Hausaufgaben zur nächsten Woche

1. NID Aufgabe 06 (Styropor Verpackungschips)
2. Schauen Sie folgendes Video: Empathy Based Prototyping
3. Lesen Sie folgende PDFs/Dokumente (siehe Sciebo):
   1. Mood Board Zusammenstellung
   2. Universal Principles of Design [2)]
   3. F##K Plastic, 101 Ways to free yourself from plastic and safe the world [3)]
   4. Sustainable Design, A Critical Guide [4)]
   5. Plastic, A Toxic Love Story [5)]

[1)] Die Kunst vernetzt zu denken, Ideen und Werkzeuge für einen neuen Umgang mit Komplexität, Frederic Bester, Deutsche Verlags Anstalt, Stuttgart, 1999

[2)] Universal Principles of Design, William Lidwell, Kristina Holden, Jill Butler, Rockport Publishers, Beverly, 2015

[3)] F**K Plastic, 101 Ways to free yourself from plastic and safe the world, Orion Publishing Group, Royale Books, New York, 2018

[4)] Sustainable Design, A Critical Guide, David Bergmann, Princeton Architectural Press, New York, 2012

[5)] Plastic, A Toxic Love Story, Susan Freinkel, Houghton Mifflin Harcourt, Boston, New York, 2011

From:
https://www.hardmood.info/ - **hardmood.info**

Permanent link:
https://www.hardmood.info/doku.php/30_11_2020?rev=1606667495

Last update: **2024/06/28 19:08**